

WOCHENSPIEGEL

Simmerather Frühjahrsmarkt

11.-12. Juni

Mit über 250 Ständen und verkaufsoffenem Sonntag ab 11 Uhr.

siehe
beiliegendes
Magazin

BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE

BIS ZU **1000 €***

Alt-gegen-Neu Rabatt

auf ALLE TV-, Audio- und Haushaltsgeräte ab 198 €

*Die Höhe des Rabattes richtet sich nach dem Artikelpreis. Das Mitbringen eines Altgerätes ist nicht erforderlich! Nähere Informationen finden Sie in unserer Beilage oder im Markt.

expert

Simmerath

MÖBEL HAAS

schöner wohnen

Boxspringbetten
Küchen- & Badstudio

AUF DER BEVER 29
52152 SIMMERATH / WITZERATH
TEL. 02473 / 7228 · Fax: 87917
WWW.MOEBEL-HAAS-SIMMERATH.DE

Der Serviceprofi

bei Hard-/Software
und Dienstleistungen

rader

Computer & Service

Hauptstraße 17 · 52152 Simmerath
Tel. 02473-9388-25
www.rader-computer.de

VERZÄLLICHE

Ich habe es endlich getan





Jetzt wurde es aber auch Zeit, dass ich den Vertrag fürs schnelle Internet abgebe - und mal eben meinem Verein 10 Euro beschert habe. Sie auch?

Ihr Thomas Förster

52. Jahrgang

ADA geprüfte Auflage:
18.512 Exemplare

WochenSpiegel
Hans-Georg-Weiss-Str. 7
52156 Monschau
Tel.: 0 24 72 - 9820
Fax: 0 24 72 - 98 22 00

**Kleinanzeigen/
Ticketverkauf**
Tel.: 0 24 72 - 98 22 22
ws-monschau@weiss-verlag.de

Redaktion
Thomas Förster
Tel.: 0 24 72 - 98 21 17
red-monschau@weiss-verlag.de

Zustellung
Tel.: 0180 - 1000734 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

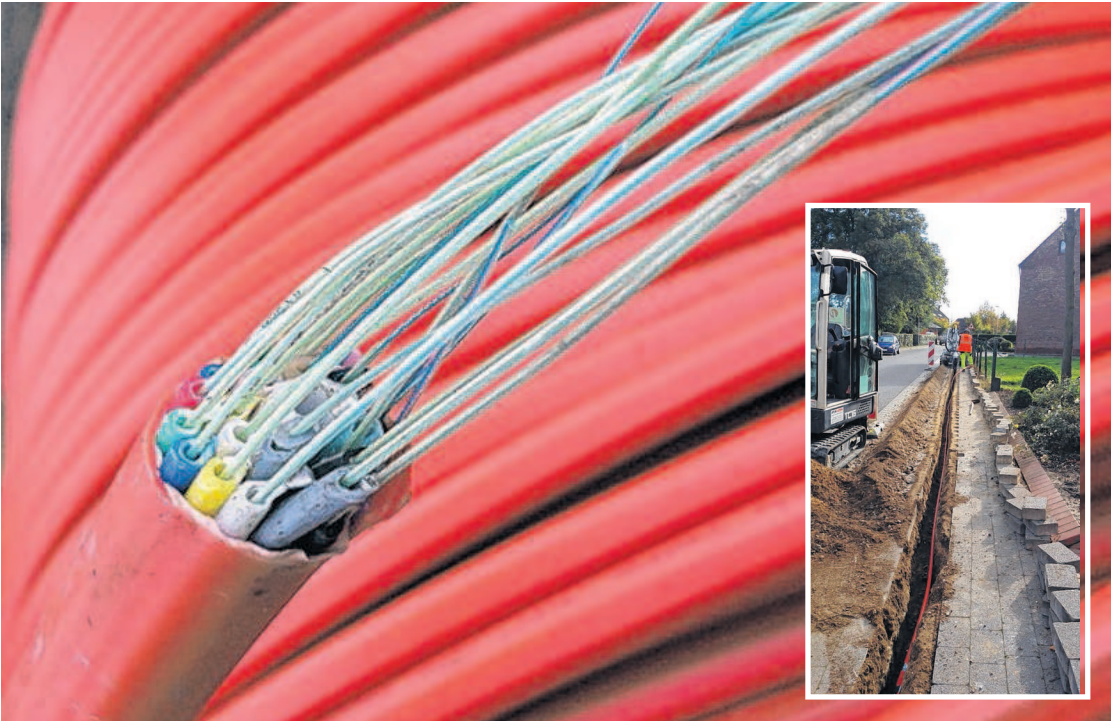
Ein Fest für High-Speed-Internet: Welches Dorf schafft die höchste Zustimmung?

Deutsche Glasfaser GmbH startet Wettbewerb unter den Ausbaugebieten - Vereine können einen »Zehner« pro Vertrag einstreichen

»Das Ausbaugebiet, das die meisten Haushalte für Glasfaser begeistern kann, bekommt 3000 Euro.« Dennis Schiefke, Projektmanager bei der Deutschen Glasfaser Netz Entwicklung GmbH, schafft einen besonderen Anreiz, in seiner Nachbarschaft für die extra schnelle Breitbandverbindung zu werben. »Auf die Idee hat uns ein WOCHENSPIEGEL-Leser gebracht«, ist Schiefke dankbar. Doch nicht nur das, auch Vereine können von den Vertragsabschlüssen profitieren.

EIFEL (Fö). »Wir haben viel unternommen, die Breitbandinfrastruktur zukunftsweisend zu entwickeln. Aber die Übertragungsraten von VDSL sind beschränkt.« Simmeraths Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns weiß, dass das aktuelle Breitbandangebot in der Gemeinde zwar gut ist, aber schon in naher Zukunft nicht mehr ausreichend sein wird. Daher begrüßt er es, dass ein Glasfasernetz bis in jedes Haus und jede Wohnung möglich werde. »Wenn bis zum 3. Juli die 40 Prozent-Grenze nicht erreicht wird, führt die rasend schnelle Internetverbindung an Ihrem Ort vorbei«, unterstreicht der Verwaltungschef in einem Schreiben an die Ortskartelle der einzelnen Dörfer.

3000 Euro
»Dem emsigsten Ortskartell winken 3000 Euro«, versichert Dennis Schiefke von der Deutschen Glasfaser GmbH. Dabei ist das Prozedere ganz einfach: »Das Ausbaugebiet, das die höchste



Wird bis zum 3. Juli in den Gemeinden Roetgen und Simmerath die 40-Prozent-Marke geknackt, kann schon in 15 Monaten mit 500 MBit/s durch das Internet gesurft werden. Der Ausbau, wie hier im Kreis Heinsberg (kl. Foto), scheint relativ überschaubar zu sein.

Prozentzahl bis Anfang Juli erreicht, wird belohnt.« Und dies ist ausnahmsweise einmal nicht an die magische »40-Prozent-Marke« gebunden. Sollte also etwa der Verbund aus Eicherscheid, Hammer und Huppenbroich gewinnen, liegt es an den Vereinsvertretern, sich eine Sause für die Bevölkerung zu überlegen. Doch auch jeder einzelne Verein kann ordentlich absahnen: Für jeden Vertrag, der über einen Verein abgeschlossen wurde, er-

hält der Club 10 Euro - wenn es zum Ausbau mit dem Glasfasernetz in diesem Ort kommt. Die unterschriebenen Verträge von Mitgliedern oder Gönnern des Vertrags sollten gesammelt und an die Deutsche Glasfaser GmbH geschickt werden.

FTTH-Technologie
Noch einmal unterstreicht Dennis Schiefke, dass beim Ausbau durch die Deutsche Glasfaser GmbH bis zu jedem Grundstück

Leerrohre verlegt würden. Wer einen Vertrag unterzeichnet hat, wird dann entsprechend bis ins Haus versorgt. »Wir arbeiten mit versierten Bauunternehmen zusammen, die Glasfaser schon tausendfach in Haushalte verlegt haben«, stellt Schiefke klar. Die FTTH-Technologie (fibre to the home; frei übersetzt: Glasfaser bis ins Haus) würde eine Versorgung von mindestens 100 MBit/s garantieren. Diese Technologie ist bereits heute für eine sym-

metrische Upload- und Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s geeignet. Gute Datenleitungen in der Eifel machen aktuell etwa 50 MBit/s möglich - via Glasfaser sind künftig 100, 200 oder gar 500 MBit/s buchbar,

Online-Plattform
Auch die Menschen in der Region machen mobil, um das heere Ziel zu erreichen. So nutzen zahlreiche Bürger die private Informationsseite www.glasfaser-eifel.de von Hartmut Menzerath aus Mützenich. Und auch auf Facebook hat sich eine Austauschplattform <https://www.facebook.com/groups/glasfaserfuersimmerath/> gebildet, der weit mehr als 500 Facebook-Nutzer angehören. Dort sieht man auch recht aktuell, wie viel Prozent die einzelnen der insgesamt acht Ausbaugebiete in den Gemeinden Roetgen und Simmerath erreicht haben. Warum »Vereinsmeier«, aber auch jeder andere Bürger jetzt einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser GmbH abschließen sollte, sehen Sie auch im kurzen WOCHENSPIEGEL-Video mit Dennis Schiefke auf www.youtube.com/wochenspiegellive

Verträge über Verein

Vereine können ihre gesammelten Verträge schicken an: Dennis Schiefke
Deutsche Glasfaser Netz Entwicklung GmbH
Gladbacher Straße 27
52525 Heinsberg
Kontakt: Tel. 02452/9967045

Musikfest mit neuer Struktur

Blasmusiker und Spielleute erfahren bildenden Charakter

Es stand kurz vor dem Aus, doch jetzt wird es in neuer Form fortgeführt, das Musikfest der Städteregion Aachen. Anders als in den Vorjahren erhält das Treffen der musizierenden Vereine in der Region einen bildenden Charakter.

EIFEL (Fö). Am Sonntag, 15. Oktober, läutet der Musikverband Aachen ein neues Zeitalter ein. Unter Schirmherrschaft von Städteregionsrat Helmut Etschenberg findet das Treffen im und rund um das im Inda-Gymnasium in Kornelimünster statt. Fünf Kategorien werden den Blasmusikern und Spielleuten zwischen 10 und

18 Uhr angeboten. Die »Wertungsspiele« werden sowohl für Spielmannszüge wie auch Blasorchester in den Kategorien 1 (sehr leicht) bis 6 (extrem schwer) den ganzen Tag über angeboten. Als Wertungsrichter konnten Renold Quade, Werner Hoffmann, Petra Heidler und Michael Roski gewonnen werden. Vorgelesen werden jeweils zwei Musikstücke aus der Selbstwahlhilfe der entsprechenden Stufe. Beim »Spiel in kleinen Gruppen« können sich Register oder gemischte Gruppen zusammenfinden, bei denen jede Stimme nur einfach besetzt ist. Der Bewertung erfolgt ebenfalls

durch Wertungsrichter. Bei »Musik in der Bewegung« legt der Spielmannszug oder Musikverein eine festgelegte und abgesteckte Strecke auf dem Außengelände zurück und wird dabei ebenfalls bewertet. Bereits samstags (14. Oktober) startet der Bigband-Workshop mit dem Dozenten Martin Schädlich. Dieser Workshop geht über zwei Tage und endet mit dem Abschlusskonzert sonntags um 18 Uhr. Für diesen Workshop müssen die Teilnehmer gesondert gemeldet werden. Über den ganzen Sonntag verteilt können die Blasmusikvereine und Spielmannszüge Platzkonzerte geben.



Das Musikfest hat eine Zukunft: eine mit bildendem Charakter Foto: T. Förster

Die Dauer der Auftrittszeit richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Vereine. Auf dem Außengelände findet um 14 Uhr eine Vorführung in Sachen »Show-Formation«. Zwei namhafte

belgische und holländische Musikzüge werden ihre Klasse zeigen. Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertungsspiele, Spiel in kleinen Gruppen und Musik in der Bewegung

findet um 18 Uhr in der Aula statt. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über mit einem Imbissstand, einer Cafeteria und einem Getränkestand gesorgt.

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner immer und überall erreichbar ist.